VI. Lehrer-Witwen- und -Waisen- und Schüler-Unterstützungs-Kasse.

Die Witwenkasse zahlte im Jahre 1911/12 an 3 Witwen und 6 Waisen Jahrgelder in Höhe von 405 M.

Ihr Vermögen betrug Anfang März 1912:

a) Guthaben beim Staatsschuldbuch	16400,— M
b) Guthaben bei der Städt. Sparkasse	647,16 „
c) Bar	28,44 „
Summe:	17075,60 M

Aus dem Ertrage der Schüleraufführungen im Januar 1912 wurden der Kasse 200 M überwiesen.

Die Schüler-Unterstützungs-Kasse verausgabte im Jahre 1911/12 an baren Unterstützungen und zur Anschaffung von Schulbüchern 139,80 M. Ihr Vermögen betrug Anfang März 1912:

a) Guthaben beim Staatsschuldbuch	7000,— M
b) Guthaben bei der Städt. Sparkasse	58,15 „
c) Bar	37,85 „
Summe:	7096,— M

Aus der Jubiläumsstiftung von 1908 wurden für das Jahr 1911/12 5 Semesterstipendien zu je 50 M bewilligt. Ihr Vermögen betrug Anfang März 1912:

a) Guthaben beim Staatsschuldbuch	11000,— M
b) Guthaben bei der Kommerz- und Diskontobank	414, – „
Summe:	11414,— M

Die Kassen wurden von Herrn Professor Boehm verwaltet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf